

ANNETTE WETJEN IST ÜBERGLÜCKLICH, ENDLICH KANN SIE MIT IHREM HUND UNBESCHWERT AUSREITEN UND JOGGEN. „IM REITSTALL LASSE ICH PAUL ZWAR NACH WIE VOR AN DER LEINE, MACHE IHN ABER LOS, SOBALD WIR VOM HOF GERITTEN SIND. BEI HOHER WILDDICHTE IM WALD ODER BEIM UMREITEN VON PFERDEWEIDEN KANN ICH IHN GANZ EASY KURZFRISTIG WIEDER ANLEINEN. ER SPRINGT DAFÜR LOCKER AUF EINEN BAUMSTAMM, SO DASS ICH AN DEN HALSBANDRING KOMME.“

Fotos Rolf Wetjen



# PAUL

## DIE GESCHICHTE EINES LAUSBUBEN

Warum Jack Russel Terrier PAUL im Reitstall der einzige Hund mit Leinenpflicht war. Und wie er sich vom Pferdeschreck zum perfekten Reitbegleiter entwickelte.

**S**o eine Ankündigung zum Reitbegleithundeseminar hatte **Nicole Brinkmann** noch nie. „Pauls Biographie wies tolle Manöver auf. Er wurde uns wie folgt vorgestellt“, erinnert die Hundetrainerin sich: „Seine Besitzerin nahm Paul von Beginn an immer mit zu ihrem Pferd, wo er sorglos auch viel frei lief. So entwickelte Paul bereits in seiner frühen Jugend ein großes Talent und viel Leidenschaft für das Jagen von Pferden auf der Weide. Als er dann auch noch den Stallbetreiber **Marc Brügelmann** auf dem Springplatz von einem jungen Pferd holte, indem er laut kläffend hinterher rannte, bis der geübte Reiter stürzte, hatte das eine neue Stallregel zur Folge. Alle Hunde bei Brügelmann frei – außer Paul. Der erhielt Leinenpflicht“. Paul ist ein sehr hübscher, dreifarbiger Jackie. „Eine liebenswerte Krawallbürste. Im Inneren ängstlich, dabei hochmotiviert und leistungsbereit“, beschreibt **Dr. Annette Wetjen**, Tierheilpraktikerin mit mobiler Praxis aus Ratingen, den kleinen Kerl, den sie mit acht Wochen bekam. Er ging zur Welpenschule, machte mit Bravour einen Begleithundeprüfungs-Vorbereitungskurs, fiel aber durch die Prüfung wegen Eigensinnigkeit: „Es goss in Strömen. Bei Nässe macht er aber nur Schwebesitz und so eine Art Liegestütz statt Platz.“ Großes Talent bewies Paul auch als Personensuchhund beim Polizeisportverein (Flächensuche, um Vermisste zum

Beispiel in Trümmerfeldern aufzuspüren). Alles schön. Nur ausgerechnet im Reitstall schien für die begeisterte Vielseitigkeitsreiterin die Lage mit dem nun bereits fünfjährigen Terrier hoffnungslos. „Er rannte kläffend hinter jedem Pferd her, besonders, wenn es schneller wurde, sprang auch an ihnen hoch.“ Das Reitbegleithundeseminar, das Annette Wetjen bei **Royal Canin** mitsamt 15 Kilo Futter gewonnen hatte, brachte die große Wende. **Aber erst einmal begann es für Trainerin und Teilnehmerin denkwürdig.** Nicole Brinkmann: „Am ersten Tag erschien Paul sehr triebstark – auch auf Futter, Spiel und Sozialkontakt. Er machte sich von Runde zu Runde besser in der Kooperation mit der Reiterin, konnte sich im Schritt auch gut beherrschen. Aber wehe, das Pferd trabte oder ging in den Galopp! Wir übten Gangartenwechsel, so gut es eben geht am ersten Tag.“ **Das Schlüsselerlebnis dieses Seminars** kam wie so häufig zum Schluss. Nicole: „Paul verbellte eines unserer Pferde in der Herde hinter dem Reitplatzzaun. Ich machte Paul deutlich klar, das zu unterlassen. Dazu arbeitete ich ihn in der Pferdeherde und machte ihm durch Bedrängen das Bellen madig. Das verlief auch recht hoffnungsvoll, bis ich mich siegesgewiss von ihm abwandte. Zu früh gefreut. Denn Paul wandte sich sofort wieder den Pferden zu, rannte wild kläffend hinter meiner galoppierenden Herde her, scheuchte sie von

## inRideMyDOG

Stall und Paddock ganz unten weit hinauf bis zur großen Weide. Das hat mich ordentlich überrascht. Glücklicherweise ist ihm nichts geschehen und den Pferden auch nicht. Aber Paul hat leibhaftig bewiesen, dass er ein ganz großer ist.“

**Dieses Erlebnis bestimmte den künftigen Trainingsplan.** „Jetzt wussten wir, wo wir dran sind, arbeiteten immer wieder an der Impulskontrolle, die von Training zu Training viel besser wurde, auch weil Annette fast jeden Tag mit Paul im Stall übte. Die Impulskontrolle fällt Jack-Russell-Terriern grundsätzlich genetisch schwerer als anderen Hunden.“

**Step by Step wurde das „Ruhe bewahren“ erarbeitet.** „Paul lernte schnell, im Sitz zu bleiben und Annette beim Traben und Galoppieren auf einer großen Volte zu beobachten. Der Übergang von Schritt zu Trab war sehr mühevoll und nur in kleinen Schritten zu schaffen. Wir kompensierten viel durch den Futtertrieb. Es lohnte sich.“

Außerdem wurde Paul ab diesem Seminartag in einem verständlichen Dialog geführt. Das heißt: „Er wurde eingegrenzt und für sein Fehlverhalten mittels Körpersprache und Lautsprache korrigiert“, beschreibt die Trainierin. „Für Missetaten gab es auch mal eine kleine Dusche aus der Wasserflasche. Andererseits wurde jedes richtige Verhalten extrem positiv bestätigt – über Stimme, Futter und Sozialkontakt.“

Das Ergebnis: **Nach einem halben Jahr ist die kleine Krawallbürste**

**nicht mehr wieder zu erkennen.**

„Paul hat sein Problemverhalten von Woche zu Woche stärker eingeschränkt und entpuppte sich als begeisterter Reitbegleiter. Anette und Paul haben auch zwischen den Trainingseinheiten fleißig mit Futterbeutel geübt – erst ohne, dann mit Pferd – und sie sind wahrhaftig ein tolles Team geworden. Der Hund kann mittlerweile auf dem Reitplatz oder beim Ausritt in allen drei Grundgangarten sauber an seiner Position bleiben. Er beherrscht die linke Seite „Fuß“ und auch die rechte Seite „Hand“, kann auf Kommando die Seite wechseln, auch beim laufenden Pferd.“

Annette ist überglücklich, bleibt aber vorsichtig. „Im Reitstall lasse ich Paul nach wie vor an der Leine, mache ihn aber los, sobald wir vom Hof geritten sind. Bei hoher Wilddichte im Wald oder beim Umreiten von Pferdeweiden kann ich ihn ganz easy kurzfristig wieder anleinen. Er springt dafür locker auf einen Baumstamm, so dass ich an den Halsbandring komme.“

Mittlerweile kann Annette ihren Paul sogar mittels Störlaut vom Jagen abhalten, wenn er sich schon auf der Hatz davon macht. **„Zu 95 Prozent ist er wirklich zuverlässig abrufbar, egal in welcher Lebenslage.** Das macht auch das Joggen mit ihm viel stressfreier.

Trainerin Nicole Brinkmann ist stolz auf ihre Musterschüler: „Die beiden waren unendlich fleißig und das wurde belohnt – mit einem TOP-Reitbegleithund namens Paul.“



## BEZIEHUNGS-COACH

**Liebt Ihr Hund sie wirklich** oder nur Ihre Leckerchen? Mit einem **Beziehungs-Check** können Sie sehen, wo Sie stehen. Bei diesem Tages-Seminar mit Hundetrainerin **Nicole Brinkmann** lernen Sie dann auch gleich Methoden, ihre Mensch-Hund und Hund-Mensch-Bindung zu verbessern, Futter und Spielzeug sinnvoll einzusetzen, erhalten wichtige Erziehungstipps und eine Video-Dokumentation des Seminars. Termin: 8. März 2015, 10 bis 16 Uhr, in Mettmann, Gut Burwinkel. Kosten: 129 Euro, Anmeldung (nur sechs Teams). [www.schule@lieblingsviecher.de](http://www.schule@lieblingsviecher.de)

## TV-PROGRAMM FÜR HUNDE

**Der Fernseher als Hundesitter:** Bereits 70 Prozent schalten für ihren Vierbeiner die „Glotze“ an, wenn sie aus dem Haus gehen, damit er sich nicht so allein fühlt. Ab sofort gibt es für die rund sieben Millionen deutschen Hunde darum sogar ein eigenes Programm bei **Entertain** (Telekom). „Dog TV basiert auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und ist stimulierend, entspannend, beruhigend und speziell auf die Bedürfnisse der Bellos ausgerichtet“, versprechen die Vermarkter. Möglich sei dies durch die neue TV-Technik mit einer Bildrate von mindestens 100 Hertz. „Beim analogen Fernsehen konnten die Hunde nur ein Flimmern sehen“, so die Experten. DogTV wurde 2012 in Kalifornien gegründet und zählt in USA, Südkorea, Japan und Israel bereits mehr als eine Million Kunden als Abonnenten. [www.dogtv.com](http://www.dogtv.com)

## VERSICHERUNG ALS TIERSCHUTZ



**Ein Herz für Tiere: Daniel Steven von der Allianz versichert Hunde, Katzen, Pferde.**

„Es ist bewegend, wenn man sieht, wieviele Hunde mit einem Sehnenabriss oder anderen Leiden durchs Leben humpeln müssen, weil den Besitzern das Geld für eine Operation fehlt. Eine Krankenversicherung kann man unter diesem Aspekt wirklich auch als Tierschutz ansehen“, sagt **Daniel Steven**, Chef der auf Tierversicherungen spezialisierten, überregional agierenden Allianz-Vertretung in Lohmar. Seine Agentur bietet für Pferde, Hunde und Katzen eine echte Krankenversicherung an, die nicht nur im OP-Fall eintritt, sondern auch bei Erkrankungen ohne Operation die Arztkosten und die Medikamente übernimmt. In Kooperation mit der bekannten ganzheitlichen Pferdetherapeutin **Karin Kattwinkel** sind nach einer gelungenen Premiere im Herbst für 2015 zudem weitere Workshops geplant und auch auf der *Equitana* wird Steven und sein Team mit der Expertin Aktionen sponsorn. Tel. 02246 3037080, [www.steven-allianz.de](http://www.steven-allianz.de)

**Einfach Klasse – der Jackie mit Landes-Jack: Ein vierbeiniger Glücksbringer bescherte dem Team aus Baden-Württemberg Platz vier im Mannschaftsspringen der Klasse S mit neun Teams und zwei Umläufen bei der nationalen Jugend-Challenge in Verden. Aufgefallen und fotografiert von Tina Pantel.**



**NOCH VOR EINEM HALBEN JAHR SCHEUCHTE PAUL BELLEND DIE PFERDE IN DIE FLUCHT. HEUTE BEGLEITET ER SEIN FRAUCHEN SOUVERÄN BEIM AUSRITT SOGAR IM GALOPP.**



**DER FAN**



Im Galopp durch die Wiesen.  
Von Dexter begleitet.  
Dem Alltag entkommen.

**Es lebe der Hund.**

Mit Kraft und Ausdauer, dank **Meradog agility** mit Odorstop und Schutzkonzept.



Hergestellt in Deutschland mit Grünstrom - CO<sub>2</sub> neutral.  
Geprüfte Qualität, 60 Jahre Erfahrung.  
Breites Sortiment für jede Lebensphase des Hundes.

**MERADOG**  
ES LEBE DER HUND